

ABBRUCHSZENARIO – Matthias Brandmaier

Welche Folgen hätte es, wenn der Gebäudekomplex der WU abgerissen würde? Lärm-, Schmutzbelastungen und CO₂-Emissionen, die durch einen Abriss und Neubau produziert würden, sind hier jenen Werten gegenübergestellt, die durch Umbaumaßnahmen hervorgerufen werden.

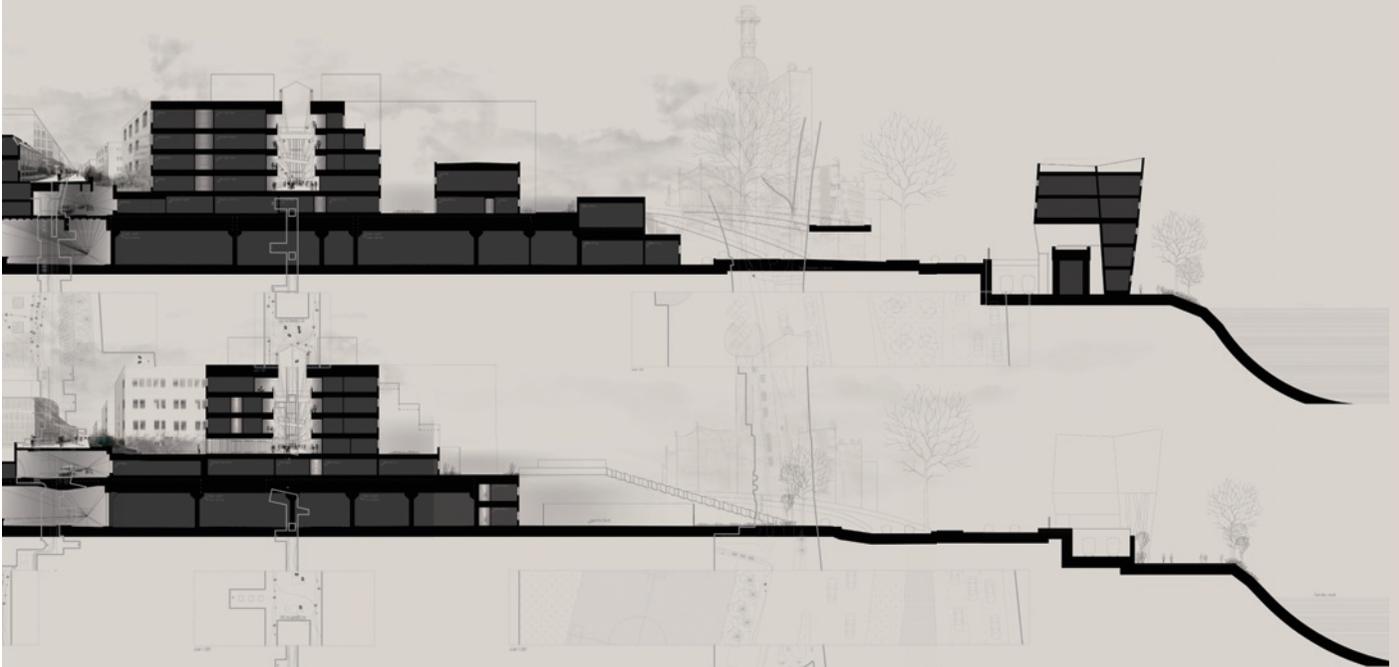
ANGEWANDTE LOCKERHEIT – Cora Kaindl

Lockerheit wird als Begriff in die Diskussion eingebracht, um herauszufinden, inwieweit unterschiedliche Programme in der WU untergebracht werden können, ohne physische bzw. räumliche Veränderungen an der Substanz vornehmen zu müssen. Fiktive Szenarien werden durchgespielt, um Fragen der Adaptionfähigkeit von bestehenden Strukturen sowie der Transformierbarkeit von Räumen zu behandeln.

ABBRUCHSZENARIO



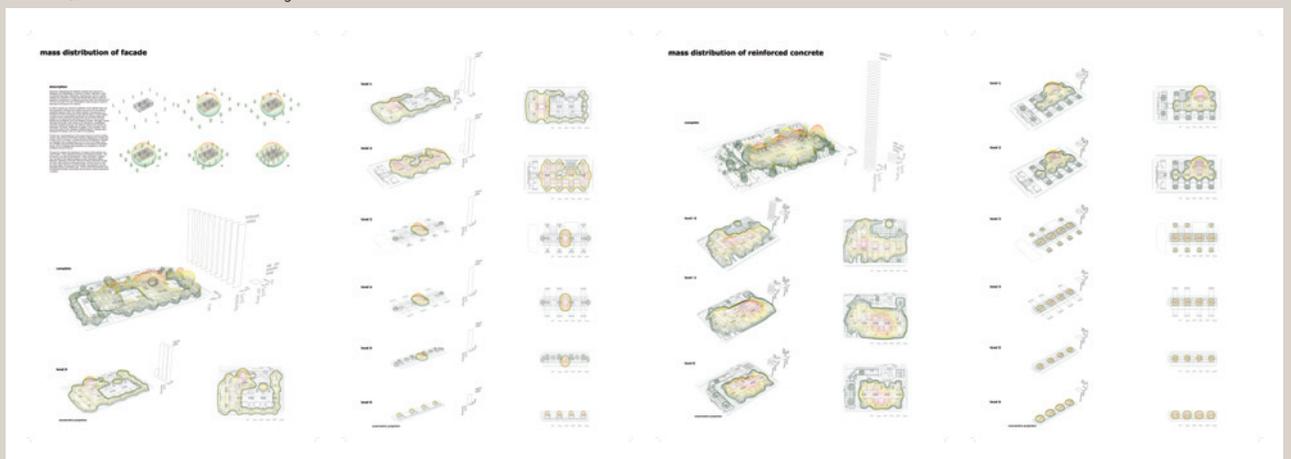
ANGEWANDTE LOCKERHEIT



MATERIALITÄT – Christian Gattringer & Marc Werner

Viele Projekte der Moderne können aufgrund ihrer Größe und Komplexität nicht mehr mit herkömmlichen, bereits etablierten Methoden untersucht und beurteilt werden. Die vorliegende Untersuchung zeigt eine neue Möglichkeit auf, komplexe Daten zu erfassen und verständlich darzustellen, um aussagekräftige Entscheidungsgrundlagen zu erhalten. Genauer gesagt beschäftigt sich die Studie mit den reinen Materialien im Verhältnis zu deren qualitativen und quantitativen Eigenschaften, um Probleme der Nachhaltigkeit zu behandeln.

Die verwendeten Materialien wurden fotografisch erfasst und auf ihre Eigenschaften hin untersucht, wobei eine experimentelle und intuitiv lesbare Kartierungsmethode verwendet wurde. Die Ergebnisse aus 75 unterschiedlichen Materialien wurden zu einer ersten Einschätzung katalogisiert. In ähnlicher Weise wurden dann das quantitative Vorkommen und die Verteilung der Materialien im Bauwerk aufgezeichnet und der darin enthaltenen grauen Energie gegenübergestellt.



Akademie der bildenden Künste Wien